

# Expedition „Wildschwein II“



Das Schlaffest im Wildpark Eckholt - August 2005



Am Donnerstag, den 04. August 2005 war es wieder einmal soweit. Eine Kurzreise mit den Königskindern war geplant. Und wieder ging es zum Wildpark Eckholt, in der Nähe von Kaltenkirchen. Bedingt durch die Ferien war die Kinderzahl erheblich dezimiert, so dass sich am frühen Morgen (8:00 Uhr) nur dreizehn Kinder mit ihren Eltern und Gepäck auf dem Parkplatz der Sportanlage von Germania Schnelsen einfanden. Dagegen konnte das mitreisende Personal mit sechs Erwachsenen gut mithalten.



Pünktlich um 8:20 Uhr setzte sich die kleine Karawane in Bewegung um rechtzeitig die AKN zu erreichen.

Das Gepäck wurde mit PKW und Anhänger in den Wildpark gebracht. Gegen 11:30 Uhr trafen dort alle wieder zusammen und die „Expedition Wildschwein II“ konnte beginnen. Zuerst mit einer kleinen „Brotzeit“, bestehend aus Fladenbrot, Wurst und viel Knabbergemüse. Dann kam wie schon vor vier Jahren der Wildpark-Pädagoge (diesmal war es Jörg) und schnappte sich die Gruppe zur Führung.

Wer hätte es gedacht, der alte Weggefährte und Hirsch, Karl-Heinz, lebt noch immer, ist aber nicht sonderlich viel gewachsen. Sein Volk ist noch das gleiche und er liebt noch immer „Hirschbonbons“ (Maiskörner). Diesmal bestand die Aufgabe, beim Füttern herauszubekommen, wie viel Zähne sich im Maul befinden. Mutige Kinder gruben sich förmlich mit der Hand hinein und stellten fest: KEINE ZÄHNE !! – Richtig !

Dann ging es weiter zu der Flugschau der Greifvögel. Niemand klärte uns vorher auf, dass die Tiere nicht nur über den Zuschauern kreisen, nein, sie fliegen auch durch die Reihen hindurch, so dass man so manchen Flügelschlag ausweichen musste. Anschließend besuchten wir die Waschbären. Putzige Tierchen, die auch aus der Hand von Tierfachmann Jörg fraßen. Und über einen kleinen Umweg zum Feuersalamander und der Kornnatter wurden abschließend die Wölfe, die gerade gefüttert wurden und natürlich die Wildschweine besucht.

Aus den Erfahrungen unseres letzten Aufenthaltes haben wir uns gemerkt, dass der Spielplatz weitläufig zu umgehen ist und erst als Ausklang am Ende eines Tages ins Visier genommen werden sollte. So spielten sich alle Kinder müde. Danach ging es zum Haus und auf dem umliegenden Gelände wurde noch weiter getobt, Fußball gespielt und die Sandkiste umgegraben.



Dann gab es eine deftige, warme Suppe und die Ersten wurden in die Schlafsäcke gebettet.

Erst gegen 22:30 Uhr konnte man davon ausgehen, alle Kinder sind in der Traumwelt angekommen.

Der nächste Tag begann um 6:00 Uhr und nach einem schönen Frühstück ging es schon ans Packen.

Nach Rückfahrt mit Bus und AKN, schließlich im KönigsKinderladen angekommen. Dort wartete das zweite Frühstück. Ab 14:00 Uhr konnten sich dann alle Kinder zu Hause über das ganze Wochenende ausruhen.

## Fazit:

Der Wildpark ist immer wieder ein tolles Ziel für kleine Reisen. Natur, Tiere, viel frische Luft und eine riesige Spielfläche. Die Räumlichkeiten sind für diesen Anlass völlig ausreichend und wenn dann das Wetter mitspielt (tat es leider nicht immer), ist der Wildpark ideal, um Großstadtkindern eine erlebnisreiche Alternative zu bieten.

Mit Sicherheit gibt es irgendwann eine „Expedition Wildschwein III“ für unsere KönigsKinder.